



15 verschiedene Berufsgruppen arbeiten im Medizinischen Zentrum Bad Vigaun zusammen.

BILD: SW/MEDIZINISCHES ZENTRUM VIGAUN/MICHAEL GRUBER

LOKALMATADOR

Berufliche Heimat für eine bunte Truppe

Rund 300 Menschen aus 15 Berufsgruppen arbeiten im Medizinischen Zentrum Bad Vigaun unter einem Dach. Heuer feiert das Haus seinen 40. Geburtstag. Kürzlich feierten die Mitarbeiter ein Fest.

Sigrid Scharf
berichtet aus **Bad Vigaun**

Nächster Paukenschlag im Jubiläumsjahr des Medizinischen Zentrums Bad Vigaun: Die rund 300 Mitarbeiter und 150 Partner feierten kürzlich im Bulls Corner ein großes Fest. „Mitarbeiter sehe ich als wesentliche Säule, um ein Unternehmen weiterzuentwickeln“, sagt Geschäftsführer Michael Schafflinger. Das Medizinische Zentrum Bad Vigaun feiert 2025 sein 40-jähriges Bestehen. Ärzte, Pflegerinnen, OP-Mitarbeiter, Physiotherapeuten, Gastpersonal – 15 Berufsgruppen sind hier tätig. Mit 1600 Operationen in der Privatklinik, 660.000 Therapien im Reha-Zentrum und 150.000 Thermengästen pro Jahr trägt das Haus zum florierenden Gesundheitstourismus im Bundesland bei. 70 Prozent seines Personals seien Frauen, sagt Schafflinger. Ihm ist wichtig, dass möglichst jede und

jeder Einblick in das Gesamtgefüge bekommt. Die Führungskräfte kommen Jahr für Jahr zu einer Klausur zusammen, um Prozessabläufe zu hinterfragen und Verbesserungen anzuregen.

Offenbar mit Erfolg: Die Weiterempfehlungsquote durch die Patienten liegt nach eigener Erhebung bei 98 Prozent. „Das ist das Zeugnis, das wir nach dem

Aufenthalt von 21 Tagen ausgestellt bekommen“, sagt der Chef. Alle zwei Jahre wird außerdem im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge durch die ÖGK eine Erhebung zur Mitarbeiterzufriedenheit durchgeführt: Sie lag im April 2025 bei 91 Prozent. Mittlerweile zählt das Haus 175.000 Nächtigungen im Jahr. 140.000 waren es noch vor

fünf Jahren. Der Personalstand wuchs mit den Übernachtungen – von rund 250 auf 300 in derselben Zeit.

Das Zentrum Bad Vigaun sticht besonders durch seine Investitionslaune und sein Zukunftsdenken hervor. Schafflinger ist seit 18 Jahren Geschäftsführer. In dieser Zeit habe man 4,5 Millionen Euro pro Jahr in die Weiterentwicklung investiert, Geld, das das Haus aus eigener Kraft erwirtschaften müsse, sagt Schafflinger: „Investiert wird immer in die Ausstattungs-, Aufenthalts- und Behandlungsqualität – diese drei gehen stets Hand in Hand.“

Bei der ersten Jubiläumsfeier im Juni mit Geschäftsfreunden sowie Ehrengästen verlieh der scheidende Landeshauptmann Wilfried Haslauer den Betreibern das Landeswappen und nannte das Unternehmen ein führendes Aushängeschild in Sachen Gesundheitsversorgung, auf das Salzburg stolz sein könne.



Mitarbeiterfest im Bulls Corner beim Stadion.

BILD: WWW.NEUMAYR.CC